

Olympia: Gut angebunden

Sotschi. Vier Wochen vor dem Beginn der Olympischen Winterspiele ist in Sotschi die erste Demonstrationszone eingerichtet worden. Es handelt sich um eine Parkanlage in Chosta, einer Kleinstadt in 18 Kilometer Entfernung vom Olympiapark. Hier dürfen während der Spiele (7. bis 23. Februar) Protestaktionen über die Bühne gehen. »Man kann dort von Sotschi oder vom Olympiapark mit dem Auto, per Bus oder mit dem Zug hinfahren«, sagte Wladimir Lukin, Rußlands Kommissar für Menschenrechtsfragen. Im olympischen Dorf dürfen während der Spiele laut Charta keine politischen Statements abgegeben werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/213490.olympia-gut-angebunden.html>